

Schutzkonzept der SWISS DARTS ASSOCIATION

Gültig ab dem 24. Februar 2022

Ausgangslage

Der Bundesrat hat per 17. Februar 2022 die Aufhebung der meisten Corona-Massnahmen beschlossen. Dieses Dokument beinhaltet das Basis-Schutzkonzept der SWISS DARTS ASSOCIATION. Es ist allfälligen strengeren kantonalen Vorschriften unterstellt. Am Meisterschaftsspieltag sind die Captains für die Einhaltung der Massnahmen verantwortlich.

Dieses Konzept wird bei Bedarf aktualisiert, insbesondere falls die Vorschriften der eidgenössischen Behörden angepasst werden. Des Weiteren informieren die Vereine Gastmannschaften aus anderen Kantonen, falls bei ihnen Massnahmen gelten, die über dieses Konzept hinausgehen.

1. Grundlegende Massnahmen

- a. Keine Krankheitssymptome
Sportler*innen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Spielen oder Trainings teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin an und befolgen dessen bzw. deren Anweisungen. Die Mannschaft ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.
- b. Gründlich Hände waschen
Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Regelmässiges Waschen der Hände mit Seife bietet einen Schutz. Das Trocknen der Hände soll mit einem sauberen Handtuch erfolgen, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.
Auf das Tragen von Ringen ist nach Möglichkeit zu verzichten. Ringe sind vor dem Händewaschen auszuziehen, mit Seife zu reinigen und gut zu trocknen. Zur Pflege der Haut wird eine Feuchtigkeitscreme empfohlen.
- c. Reinigung
Nach jedem Meisterschaftsspiel und Training wird das Lokal von den Betreibern gründlich gereinigt. Insbesondere Türklinken werden regelmässig desinfiziert. Die Schreibutensilien für die/den Schreiber*in werden bei jedem Wechsel desinfiziert.
- d. Weitergehende Massnahmen
Falls in einem Spiellokal strengere Regeln (Zertifikats- und/oder Maskenpflicht) gelten, sind die gegnerischen Captains vorab zu informieren.

2. Massnahmen im Spielbetrieb

- a. Verschiebungen: Teams, die nicht mit genügend Spieler*innen antreten können, dürfen Spiele verschieben. Die Partien müssen spätestens bis zum 8. Mai nachgeholt werden.
- b. Anzahl Spieler: Es wird in allen Ligen mit sechs Spieler*innen gespielt.
- c. Lizenzen: Die Lizenzen von Spieler*innen, die noch nicht eingesetzt wurden, können auf andere Personen umgeschrieben werden. Dies können auch Spieler*innen sein, die bereits für Vereine lizenziert waren, die sich gegebenenfalls aus dem Ligabetrieb zurückziehen. Allfällige Abgeltungen für Lizenzen an die abgebenden Vereine bleibt Angelegenheit der involvierten Klubs.
- d. Zwangsrelegation: Auf die Zwangsrelegation auf Grund von Spielen mit keiner kompletten Mannschaft (STR 113) wird diese Saison verzichtet.



3. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Die Überwachung der Einhaltung der Regeln liegt bei den Captains. Es liegt in deren Verantwortung, den Spieler*innen die Regeln zu kommunizieren. Bei Nichteinhaltung der Schutzmassnahmen wird die Person vom Spiel ausgeschlossen.

4. Kommunikation des Schutzkonzeptes

Das Schutzkonzept wird vom SDA-Vorstand auf der Webseite zum Download veröffentlicht sowie an alle Mitgliedervereine gesendet. Die Vereine werden gebeten, die Konzepte ihren Mitgliedern zu kommunizieren. Des Weiteren müssen die Hygienevorschriften des Bundes gut sichtbar in den Vereinslokalen aufgehängt werden.

